



Gemeinde Weißenbach am Lech

PROTOKOLL

der Gemeinderatssitzung vom **13. Dezember 2010** um **19.30** Uhr

Anwesende Gemeinderatsmitglieder: Dreier Hans, Köppl Josef, Leiter Sieghard, Arzl Marcella, Lutz Manuel, Posch Erich, Gapp Manfred, Pamperl Daniela, Posch Thomas, Weirather Horst, Forcher Martin, Falger Kurt und Knittl Bernhard.

Entschuldigt: Kraussler Wolfgang, Scheiber Klaus;

Verlauf der Sitzung

Bgm. Dreier begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, Gemeindesekretär Tschiderer und den erschienenen Zuhörer, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Gegen die Tagesordnung sowie gegen das Protokoll der letzten Sitzung wird kein Einwand erhoben. Bgm. Dreier stellt den Antrag den Tagesordnungspunkt 5) „Personalangelegenheiten“ unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln. Der Gemeinderat stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

Tagesordnung:

- TOP 1) Baulandumlegung Hottershof – Antrag auf Einleitung eines Baulandumlegungsverfahrens gemäß Tiroler Raumordnungsgesetz § 73
- TOP 2) Zusammenlegung Weißenbach – Änderung der vorläufigen Übernahme für Lageplan 418 und Lageplan 414
- TOP 3) Wasserversorgungsanlage – Vergabe der Baumeisterarbeiten zum Einbau einer UV-Anlage im Schwimmbadgebäude
- TOP 4) Haushaltsplan 2011
- TOP 5) Personalangelegenheit
- TOP 6) Allfälliges

TOP 1) Baulandumlegung Hottershof – Antrag auf Einleitung eines Baulandumlegungsverfahrens gemäß Tiroler Raumordnungsgesetz § 73

Bgm. Dreier berichtet, dass es im Bereich Hottershof zu keiner Einigung bei der Baulandumlegung im Zusammenhang mit der Grundzusammenlegung kam. Im vom 2. Jänner 2003 aufsichtsbehördlich genehmigten Raumordnungskonzept weist das Gebiet einen Entwicklungsstempel auf. Auf Grund dieses Entwicklungsstempels beantragt die Gemeinde nun die Einleitung eines Baulandumlegungsverfahrens.

Der Gemeinderat der Gemeinde Weißenbach beschließt einstimmig, die Antragstellung für die Durchführung eines Baulandumlegungsverfahrens (§ 73 Abs 1 TROG 2006 idGF) nach Maßgabe des Planes vom 16.11.2010 und dem Grundstücksverzeichnis vom 16.11.2010 der Abteilung Bodenordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung.

TOP 2) Grundzusammenlegung Weißenbach – Änderung der vorläufigen Übernahme für Lageplan 418 und Lageplan 414

Bgm. Dreier bringt den Lageplan 418 dem Gemeinderat zur Kenntnis. Dieser sieht vor, dass Herr Schrötter Hermann die nördlich für den Weg abgetretene Fläche westlich vom Grundstück 6194 wertgleich abgegolten wird. Der Gemeinderat beschließt dies einstimmig.

Bgm. Dreier bringt den Lageplan 414 dem Gemeinderat zur Kenntnis. Dieser sieht vor, dass Herr Wechselberger Josef zu seinem Grundstück mit Abfindungsnummer 5052 eine Fläche von 77m² zum Preis von € 29,- und € 2,20 Weideentschädigung im Tauschwege erhält. Der Gemeinderat beschließt dies einstimmig.

TOP 3) Wasserversorgungsanlage – Vergabe der Baumeisterarbeiten zum Einbau einer UV-Anlage im Schwimmbadgebäude

Bgm. Dreier berichtet von der Ausschreibung der Baumeisterarbeiten zum Einbau einer UV-Anlage im Schwimmbadgebäude. Die Ausschreibung erfolgt durch das Ingenieurbüro Prantl in Reutte. Es wurden 5 Angebote abgegeben, als Billigstbieter ging die Firma Strabag in Reutte mit einer Summe von € 24.284,47 hervor. Der Gemeinderat beschließt mit 11 Ja-Stimmen bei 2 Stimmenthaltungen die Firma Strabag Reutte mit den Baumeisterarbeiten zu beauftragen.

TOP 4) Haushaltsplan 2011

Bgm. Dreier legt dem Gemeinderat anhand einer Auflistung einen Entwurf zum Haushaltsplan 2011 mit den geplanten Einzelmaßnahmen vor. Die größten geplanten Maßnahmen stellen die Hochbehältersanierung Gaicht mit Wegbau, Einbau einer UV-Anlage für die Wasserversorgung, Sanierung Schwimmbad, Ankauf des Wanner Areals sowie den Ankauf eines Feuerwehrautos dar. Weiters wird der Forstbeitrag von derzeit € 50,87 auf € 66,92 einstimmig angehoben, da die letzte Anpassung bereits 16 Jahre zurückliegt.

Der Haushaltsplan für das Jahr 2011 weist im ordentlichen Haushalt an Einnahmen und Ausgaben den Betrag von € 3.304.900.- und wurde vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Die für die Genehmigung der Jahresrechnung zu erläuternde Betragshöhe des Unterschiedes zwischen vorgeschriebenen und veranschlagten Beträgen wird vom Gemeinderat einstimmig mit € 7.300 festgesetzt.

TOP 5) Personalangelegenheit

-unter Ausschluss der Öffentlichkeit-

TOP 6) Allfälliges

Bgm. Dreier berichtet vom Ansuchen der Jungbauern/ Landjugend des Bezirkes Reutte zur Anschaffung einer Wanderfahne. Die Kosten für die Gemeinde Weißenbach belaufen sich auf € 300,- die vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen werden.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr – Ende der Sitzung: 22.45 Uhr

Der Bürgermeister:

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Heinrich', is written over a faint dotted line.

Gegen diese Gemeinderatsbeschlüsse kann innerhalb von 2 Wochen ab Anschlag beim Gemeindeamt Weißenbach am Lech die Berufung eingebracht werden.

angeschlagen am 15.12.2010

abgenommen am